

Ausflug „Dem Alter zur Ehre“ der Gemeinde Triesen

Traditionell am letzten Freitag im August hat der Ausflug „dem Alter zur Ehre“ der Gemeinde Triesen stattgefunden. Die Kommission „Familie und Alter“ hat dieses Jahr einen Tag in Winterthur organisiert.

Pünktlich um kurz vor zehn, trafen sich rund 170 Seniorinnen und Senioren, Gemeindevorsteher Günter Mahl, die Gemeinderäte Eva Johann-Heidegger und Uwe Bargetze, die Kommissionsmitglieder sowie vier Samariterinnen vor dem Gemeindezentrum. Leider öffnete auch der Himmel pünktlich seine Schleusen und der anfängliche Nieselregen wechselte in kräftigen Dauerregen. So fiel das jährliche Gruppenbild sprichwörtlich ins Wasser. Die Ausflügler liessen sich dadurch die Laune nicht verderben und man beschloss nicht darauf zu warten, dass sich der Regen beruhigt, sondern die Reise in den bereitstehenden Cars zu beginnen. Bereits im Bus herrschte gute Stimmung, man freute sich auf den Tag, studierte die Stadtkarte und die Attraktionen, die Winterthur zu bieten hat.

Im legendären Casinotheater in Winterthur wurde das Mittagessen eingenommen – welches vom Ambiente über das Essen bis hin zum erstklassigen Service alle zu überzeugen wusste. Zur Freude aller wechselte auch das Wetter während der Mittagspause in strahlenden Sonnenschein. Nach dem Dessert hielt es die Triesnerinnen und Triesner deshalb nicht mehr lange im Restaurant und man machte sich auf, Winterthur zu erkunden. Die einen flanieren durch die verkehrsfreie Altstadt, unternahmen einen Schaufensterbummel, genossen die Sonne in den vielen Gartenbeizen oder besuchten das Stadtmuseum. Der Nachmittag verging wie im Flug und schon war es wieder an der Zeit, mit den bereitstehenden Reiscars die Heimreise anzutreten.

In Triesen angekommen, nutzte man das trockene Wetter aus und so konnte das traditionelle Gruppenbild doch noch aufgenommen werden, bevor es in den liebevoll dekorierten Triesner Saal ging. Dort warteten bereits die Trachtenfrauen und diejenigen Senioren, welche nicht am Ausflug teilnehmen konnten.

Auftakt des Abends bildete die Triesner Chorjugend unter der Leitung von Christian Nipp. Die Chor-Teens begeisterten mit ihren Liedern und ernteten für ihre stimmstarke Darbietung verdient grossen Applaus. Nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeinderätin Eva Johann-Heidegger, richtete Vorsteher Günter Mahl sein Wort an alle Anwesenden. Er dankte sich bei allen Gästen und Helfern und unterstrich die grosse Relevanz der Senioren für die Gemeinschaft. Heute ist es leider oft so, dass alle alt werden wollen, aber niemand alt sein möchte. Der Trend des „Antiagings“ verklärt, wie wichtig es ist, Senioren zu haben, die durch ihre Arbeit und ihren grossen Erfahrungsschatz der Jugend den Weg ebnen. Deshalb heisst der Ausflug in Triesen „dem Alter zur Ehre“. Wer alt ist, hat ein Recht darauf, respektiert und geehrt zu werden. Es liege an den Jüngeren sich dafür zu bedanken, was die ältere Generation in ihren Lebensjahren bereits geleistet hat, denn davon profitiert der Nachwuchs.

Die Ehrung als älteste Ausflugsteilnehmerin konnte bereits zum zweiten Mal Maria Negele mit ihren 91 Jahren entgegennehmen, wozu ihr Eva Johann-Heidegger im Namen der Gemeinde mit einem bunten Blumenstrauss herzlich gratulierte.

Anschliessend verwöhnten die Trachtenfrauen die Gäste mit einem feinen Nachtessen, das in diesem Jahr vom Restaurant Schäfle gezaubert wurde. Den Abschluss des Abends bildete die Bilderpräsentation des letztjährigen Ausflugs nach Bregenz. Wie immer konnte so der Tag nochmals Revue passiert werden.

Der Ausflug 2010 war trotz anfänglichem Wetterpech gelungen, wie der Tenor der Teilnehmer zeigte und von vielen Seiten konnte vernommen werden, dass man sich bereits wieder aufs nächste Jahr freut.



Foto: Karin Banzer